Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Tourist: Aber wie können Gie einen altersschwachen Mann so ausschimpsen!

Bauer: Was — altersschwach? Da händ Sie en Bigriff! De hat am letschte Sploester 3' Nacht zwee Schiffsmanne eso duregwalkt, daß 's hüt nanig recht laufe chönd!

1918

(Cpilog)

So manches gold'ne Arönlein ging Bachab in deinem Laufe, Und manches Diplomätlein kam Vom Regen in die Traufe. Manch' großer Seldherr, der sich noch Gefühlt vor wenig Wochen, Liegt auf der Walftatt, arm und klein, Sein Ruhm wie Glas zerbrochen. Gewendet hat sich manches Blatt, Gang anders ist die Lage: "Doch ob's nun wirklich beffer wird, Das bleibt die and're Grage."

Manch' altes Königreich zerbarst Gang jämmerlich in Stücken Und es entstanden dutendweif Die neuen Republiken. Es herrschen fast allüberall Die frühern Malkontenten; Gar mancher Maulheld kam zur Ehr' Und spielt nun Präsidenten. Gar manche Staatskaroffe kam Mus ihren alten Gleisen: "Doch ob sie auch in neue find't, Wird erst die Bukunft weisen."

Gar mancher Hausprophete ist Blamiert bis auf die Anochen, Und manchem, der da blind vertraut', Ward jäh der Star gestochen. Go mancher, der verachtet mar, Steht turmhoch heut' in Ehren; Und mancher, den ein Bolk verehrt', Muß seiner Saut sich wehren. Was oben war, liegt unten meist, Gar kläglich anzuschauen: Doch leichter das Zerstören ift, 211s Neues aufzubauen." 23plerfink

Rägel: Jeh müend si dänn euser Gattig Lüt nümme schinsere, wänn ehne scho de Landieger is Hus chunt, wenn derig Herrschafte iklagt werdid, wie Natien alröt und anderi großi Chueri: Jä, das verstöhnd
Jhr nüd besser mit Euerem
Simmetalerhirni. Do handlet se si um politisch Uktione, das ist en Ehr, we
m'r wege dem abgsaßt wird, und no ä bäumigeri,
ağ el: Saumermärssachel

Rägel: Baumermärtsache! Chesi isch Chesi; sir Lebtig isch ä Schand gsi, wä m'r vor de Stadhalter hät müese, und wenn Eine erst na im Gmeindrat ist, verschwiegen im Natienalrat, so isches perse schinanter, weder wenn's nu a so en Schlusi agaht und sab isch.

Chueri: Jä, das chamer nüd mit eme Schlaghandel vergliche, do handlets e si um en idlinale Srei-heitskamps, zur Verteidigung der helligsten Mänschenrächte, wo mit guldigen Lättern in den Sternen geschrieben siehen u—

Aägel: Warum nüd grad na i dr Milchstraß, Blasil, eiselt.

Chueri: Die Sache mueß m'r halt vom 2När-tyrerstandpunkt us aluege, die sind für d' 2Nassen is Sür gange u—

Rägel: Märtthierer la m'r ehner la gfalle, märte lond f', fab ist wahr. Serst hand f' alls welle frasse und na 300 Blatte voll und wo s' gmerkt hand, daß ehne de Niedel sur wird, hand f' 's Rüchrfäßli kehrt.

Chueri: Alber sie händ si halt glich wellen opfere für's Brolethariat, säb chönd'rehne nüd durtue.

Rägel: 21e helters Broletheriat, wo-n es handlangeli, wo nanig ämal ganz trochen ift, 10 Sranke Tagloh hät. M'r hät's iet z' Berlin uße gseh, wege was fi det Schwartekußbandi wott "opsere" und säb hät mer's. Kosselli werded euser au troche g'raßiert vor Gricht.

Hotels heater 8 Konzerte

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

May & Sohn.

Weiße

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet! Exquisite Weine.

Genaue. @ Seit = ENHANDLUNG

Wollen Sie eine zuverläs sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihr Uhr gut und billig repariert wird so wenden Sie sich an obige alt bekannte Firma.

Ia. RASIER-APPARATE

A. KASIEK-APPAKA I prima Rasier-Klingen und Schärf-Apparate, Rasier-Messer, Pinsel, Seifen, Spiegel, Streichriemen, Haars u. Bartschneid, sowie Tier-Scher-Messchinen, Scheren für Haushalt und Berul, Taschen-Messer, Hand- u. Fuss-Pliege-Artikel. Tafel-Bestecke einfach u. in Silber f. GESCHENKE. Isolier-Wärm-Flaschen f. Speisen u. Gelränke kaufen Sie am grösst. Spezialhaus d. Schweiz CTALLI 126 ED STAHL-JÄGER



Kraft, Gesundhelt für jedermann d. das neue Zimmer-gymnastik-System, ohne Hanteln, ohne Apparate. Leicht ausführbar, 10 Min tägl. Broschüre grat.
Prof. Wehrheim,
Le Trayas (Var),
Frankreich. 1925

Stschweizer Rote andweine

Fendant 1917 — Dôle Spanische und italienische Tisch- und Coupierweine empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

Uhren und Bijouterie Trauringe

we. C. F. Johann Zur Weltuhr, Zürich 1

61 Niederdorfstrasse 61



Empfehlungen

Erfolg im

haben grossen Nebelspalter!



Schreckli

ist es nicht, denn Sie erhalten? sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inte-ressante Erfindung

blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gedigener und schöner Klaviernusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung literseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Jean Frey, Buchdruckers! is **Zärich**.